
Pressemitteilung

13. April 2021

[TSX-V: CLZ](https://www.canasil.com)
www.canasil.com

Canasil meldet 5,9 g/t Gold und 404 g/t Silber (832 g/t AgÄq*) über 0,57 m aus dem Silber-Gold-Projekt La Esperanza in den Bundesstaaten Durango und Zacatecas, Mexiko

Vancouver, 13. April 2021 - Canasil Resources Inc. (TSX-V: CLZ, DB Frankfurt: 3CC, „Canasil“, das „Unternehmen“) meldet die Ergebnisse aus den ersten drei Bohrungen des Bohrprogramms 2020-21, das die Südosterweiterung des Erzganges La Esperanza auf dem Silber-Gold-Projekt La Esperanza in den mexikanischen Bundesstaaten Durango und Zacatecas anvisiert. Alle drei Bohrungen lieferten mächtige alterierte und mineralisierte Abschnitte mit schmalen, höhergradigen Bändern, die für den Haupterzgang La Esperanza charakteristisch sind, wie in der Tabelle und im Längsschnitt unten zu sehen ist.

Die Bohrung ES-21-23 durchteufte die Erzgangstruktur La Esperanza in einer Bohrtiefe von 339,60 m über eine Abschnittslänge von 11,63 m, 10,74 m wahre Mächtigkeit (True Width „TW“). Der Bohrabschnitt aus dieser Struktur enthielt 0,34 g/t Gold („Au“), 32 g/t Silber („Ag“), 0,23 % Blei („Pb“) und 0,19 % Zink („Zn“), einschließlich eines zentralen hochgradigen Kerns von **0,57 m Bohrlänge, 0,53 m TW, mit 5,90 g/t Au, 404 g/t Ag, 0,99 % Pb und 0,22 % Zn (832 g/t Silberäquivalent/„AgÄq“*)**.

Die Bohrung ES-21-24 durchteufte die Erzgangstruktur La Esperanza in einer Bohrtiefe von 370,19 m über eine Abschnittslänge von 5,45 m, 4,92 m TW. Der Bohrabschnitt aus dieser Struktur enthielt 0,29 g/t Au, 35 g/t Ag, 0,87 % Pb und 1,25 % Zn, einschließlich eines hochgradigen Bands von **0,42 m, 0,38 m TW, 1,51 g/t Au, 206 g/t Ag, 8,83 % Pb und 10,25 % Zn (796 g/t AgÄq*)**.

Die Bohrung ES-20-22, eine Step-out-Blindbohrung höher im System, lieferte mehrere alterierte und mineralisierte Abschnitte. Der Erzgang La Esperanza wurde in einer Bohrtiefe von 92,45 m über eine Abschnittslänge von 6,55 m, 6,05 m TW, durchteuft. Der Bohrabschnitt aus dieser Struktur enthielt 64 g/t Ag, 0,13 % Blei (Pb) und 0,12 % Zink (Zn) einschließlich eines zentralen hochgradigen Kerns von **0,97 m Bohrlänge, 0,90 m TW, mit 426 g/t Ag, 0,70 % Pb und 0,42 % Zn (426 g/t AgÄq*)**.

Die zahlreichen alterierten und mineralisierten Abschnitte in allen drei Bohrungen bestätigen ein starkes Mineralisierungsmilieu und sind ermutigende Indikatoren für weitere Bohrungen. Ziel des Bohrprogramms 2021 ist die Ausweitung der Mineralisierung sowohl nach Südosten als auch nach Nordwesten des bekannten Mineralisierungshofs des Erzganges La Esperanza, was bislang erfolgreich erreicht wird. Der Erzgang La Esperanza ist auf einer Länge von 200 m an der Oberfläche aufgeschlossen und wurde jetzt mittels Bohrungen unter den vulkanischen Deckschichten um weitere 325 m auf eine Streichlänge von insgesamt 525 m erweitert. Der Erzgang ist mittels geophysikalischer Methoden über eine Streichlänge von fünf (5) Kilometer von Nordwest nach Südost nachverfolgbar, wie in Abb. 2 unten gezeigt. Das Unternehmen plant ein umfassendes geochemisches Probenahme- und bodengestütztes Geophysikprogramm zur Bewertung des 5 km langen Streichens des Erzganges. Bisherige Bohrungen haben den Erzgang La Esperanza bis zu einer Tiefe von 350 m definiert, und das Management verwendet als Modell die benachbarte Mine La Colorada von Pan American Silver Corp. („PAAS“), die sich 35 km südöstlich von La Esperanza befindet. Dort wurde eine epithermale Gangmineralisierung bis zu 1.000 m unter der Oberfläche festgestellt, die von einer Skarnmineralisierung bis in eine Tiefe von 1.800 m unterlagert wird. Beide Projekte haben einen ähnlichen geologischen Rahmen mit epithermalen Erzgängen, die in höheren vulkanischen Gesteinsabfolgen

beherbergt sind. Diese werden wiederum von Sedimentformationen unterlagert (Ref.: Technische Berichte und Pressemitteilungen von PAAS zu La Colorada).

Bahman Yamini, President und CEO von Canasil, kommentierte: „Die Ergebnisse der ersten Bohrungen an der Südosterweiterung des Erzganges La Esperanza in Streichrichtung und in der Tiefe bestätigen, dass die Gangstruktur wie projiziert in einer zuvor nicht erkundeten Zone lokalisiert werden kann. Dies stellt eine signifikante Erweiterung des gesamten mineralisierten Hofes dar, wie bereits berichtet wurde. Während die mächtigen alterierten und mineralisierten Zonen sowie die starken epithermalen Gangtexturen, die in allen drei Bohrungen beobachtet wurden, ermutigend sind, so sind die höhergradigen Abschnitte schmäler als die zuvor im Erzgang La Esperanza beobachteten. Solche Variationen in Mächtigkeit und Gehalt sind bei großen epithermalen Gangsystemen nicht ungewöhnlich. Das Projekt La Esperanza befindet sich in einem produktiven Sektor des mexikanischen Silbergürtels, der für große hochgradige Silberminen und Lagerstätten bekannt ist. Weitere Explorationsbohrungen sind gerechtfertigt, um das System und sein Potenzial zu erweitern.“

Silber-Gold-Projekt La Esperanza, Staaten Durango & Zacatecas, Mexiko – Bohrergergebnisse 2020-21										
ES20-22, ES-21-23, ES-21-24										
Erzgang/Struktur	Von	Bis	Länge	wahre Mächtigkeit	Gold	Silber	Kupfer	Blei	Zink	AgÄq*
	Meter	Meter	Meter	Meter	g/t	g/t	%	%	%	g/t
ES-20-22										
Erzgang La Esperanza	92,45	99,00	6,55	6,05	0,00	64	0,00	0,13	0,12	64
einschließlich	96,40	97,37	0,97	0,90	0,01	426	0,02	0,70	0,42	426
ES-21-23										
Erzgang La Esperanza	339,60	351,23	11,63	10,74	0,34	32	0,04	0,23	0,19	57
einschließlich	342,67	344,00	1,33	1,23	2,55	177	0,12	0,52	0,43	362
einschließlich	342,67	343,24	0,57	0,53	5,90	404	0,24	0,99	0,22	832
und	350,72	351,23	0,51	0,47	0,91	116	0,02	0,73	0,47	182
ES-21-24										
Erzgang La Esperanza	370,19	375,64	5,45	4,92	0,29	35	0,08	0,87	1,25	91
einschließlich	372,67	372,87	0,20	0,18	1,19	69	0,01	0,20	0,16	155
und	375,22	375,64	0,42	0,38	1,51	206	0,05	8,83	10,25	796
** Silberäquivalent als Referenz, Berechnung basiert auf nachstehenden Metallpreisen und Annahme gleichwertiger Gewinnungsraten für alle Metalle										
Au:Ag-Verhältnis 72,5, US\$2,95/Pfund Cu, US\$ 0,86/Pfund Pb, US\$ 1,09/Pfund Zn – Cu, Pb & Zn <1 % nicht enthalten										

Das Silber-Gold-Zink-Blei-Projekt La Esperanza umfasst 14.916 Hektar und liegt 100 Kilometer südsüdöstlich der Stadt Durango im Süden des Bundesstaates Durango und im Norden des Bundesstaates Zacatecas, Mexiko. Das Projekt ist von der Betriebsbasis von Canasil in Durango aus einfach zugänglich und weist eine hervorragende Infrastruktur auf. Das Projekt befindet sich im bekannten, erstklassigen Fresnillo-Silbergürtel, der eine Reihe bekannter Silberminen beherbergt, wie etwa die Minen San Martin-Sabinas von Grupo México und Peñoles, die Mine La Colorada von Pan American Silver, die Minen La Parrilla und Del Toro von First Majestic Silver, oder die Mine Fresnillo und das gemeinsam mit MAG Silver betriebene Joint Venture Juancipio von Fresnillo PLC.

Auf einer von Nordwesten nach Südosten verlaufenden Streichlänge von ungefähr 15 Kilometern wurde in der unteren vulkanischen Gruppe eine Reihe von epithermalen Silber-Blei-Zink-Erzgängen festgestellt. Die Mineralisierung tritt in Gängen mit niedriger bis mittlerer Sulfidierung auf; ihre Streichrichtung verläuft primär in Richtung Nordwesten, und sie fallen südwestlich ein. Der Haupterzgang La Esperanza im Südosten des Projektgebiets ist ein epithermaler Brekziengang mit gebändertem und geringeltem weißem bis grauem

Quarz mit einer Silber-Gold-Zink-Blei-Mineralisierung in Verbindung mit silberhaltigem Bleiglanz, Silbersulfosalzminerale und Sphalerit. Die bisherigen Bohrungen in diesem Erzgang haben eine mineralisierte Hülle auf einer Streichlänge von 525 Metern und bis in eine Tiefe von 350 Metern abgegrenzt, was durch mineralisierte Abschnitte mit beachtlichen Mächtigkeiten und hohen Silber-Gold-Zink-Blei-Gehalten definiert ist. Sie ist in beide Richtungen (Nordwesten und Südosten) entlang des Streichens und in der Tiefe offen. Die Alteration des vulkanischen Muttergesteins, die sich vom Ausbiss des Erzgangs La Esperanza aus in Streichrichtung erstreckt, der räumliche Zusammenhang mit einer separaten breiten magnetischen Anomalie (möglicherweise eine magmatische Einlagerung in der Tiefe) sowie das lokale Entwässerungsmuster haben ein Ziel abgegrenzt, das sich in diesem Gebiet über mehr als 5 Kilometer erstreckt. Weitere Details sind im Projektprofil La Esperanza auf der Website des Unternehmens unter www.canasil.com aufgeführt und wurden bereits in den Pressemitteilungen des Unternehmens veröffentlicht.

Das Bohrprogramm wird vom Explorationsteam des Unternehmens in Mexiko unter der Leitung von Eng. Erme Enriquez (CPG) durchgeführt. Alle Kernproben werden im Kernlager des Unternehmens in Durango, Mexiko, protokolliert sowie vorbereitet und zur Aufbereitung an ALS Laboratories in Zacatecas, Mexiko, und anschließend zur Gold- und Silberanalyse an einer 30-Gramm-Teilprobe mittels Brandprobe und anschließendem Atomabsorptionsverfahren („FA-AA“) an ALS Global in Vancouver geschickt. Die Analyse auf Silber-, Kupfer-, Blei-, Zink- und Spurenelemente erfolgt an einer in Königswasser gelösten 0,50-Gramm-Probe mittels ICP-AES- oder AAS-Analyse. Über dem Grenzwert liegende Gold- und Silbergehalte werden mittels gravimetrischen Verfahren (Au-GRA21 und Ag-GRA-21) analysiert. Das QA/QC-Programm des Unternehmens umfasst das Einfügen zertifizierter Analysestandards und Leerproben in die Probenchargen sowie die anschließende sorgfältige Überwachung der Ergebnisse zur analytischen Qualitätssicherung.

Die hierin enthaltenen technischen Informationen wurden von Robert Brown (P. Eng.), einem qualifizierten Sachverständigen gemäß National Instrument 43-101, geprüft und genehmigt. Herr Brown ist ein technischer Berater von Canasil.

Über Canasil:

Canasil ist ein kanadisches Mineralexplorationsunternehmen mit Alleinrechten an umfangreichen Silber-, Gold-, Kupfer-, Blei- und Zink-Explorationsprojekten in den mexikanischen Bundesstaaten Durango und Zacatecas bzw. in der kanadischen Provinz British Columbia. Zu den Direktoren und Führungsmitgliedern des Unternehmens zählen Fachleute der Branche, die bereits umfangreiche Erfahrungen in der Auffindung und im Ausbau von erfolgreichen Rohstoffexplorationsprojekten über die Entdeckung bis hin zur Erschließung sammeln konnten. Das Unternehmen führt aktiv Explorationsarbeiten in seinen Mineralprojekten durch und betreibt in Durango (Mexiko) ein Tochterunternehmen. Die dort beschäftigten geologischen Vollzeitkräfte und das Hilfspersonal sind für die Betriebsstätten in Mexiko verantwortlich.

Zusätzliche Informationen erhalten Sie über:

Bahman Yamini
President und CEO
Canasil Resources Inc.
Tel: (604) 709-0109
www.canasil.com

Die TSX Venture Exchange und deren Regulierungsorgane (in den Statuten der TSX Venture Exchange als Regulation Services Provider bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Pressemitteilung.

Diese Pressemitteilung enthält gewisse Aussagen, die als „zukunftsgerichtete Aussagen“ gelten. Sämtliche in dieser Pressemitteilung enthaltenen Aussagen - mit Ausnahme von historischen Fakten -, die sich auf die zukünftige Mineralproduktion, das Reservenpotenzial, Erkundungsbohrungen, Abbauarbeiten und andere Ereignisse und Entwicklungen beziehen, gelten als zukunftsgerichtete Aussagen. Diese Aussagen unterliegen bekannten und unbekanntem Risiken, Unsicherheiten sowie anderen Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ereignisse oder Ergebnisse wesentlich von den in solchen zukunftsgerichteten Aussagen angenommenen Ereignissen oder

Ergebnissen abweichen. Obwohl das Unternehmen annimmt, dass die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebrachten Erwartungen auf realistischen Annahmen basieren, lassen solche Aussagen keine Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Die tatsächlichen Ergebnisse oder Entwicklungen können wesentlich von den Erwartungen der zukunftsgerichteten Aussagen abweichen. Zu den Faktoren, die dazu führen könnten, dass sich die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von jenen der zukunftsgerichteten Aussagen unterscheiden, zählen unter anderem Veränderungen der Rohstoffpreise, Explorationserfolge, die dauerhafte Verfügbarkeit von Kapital und Finanzmitteln und die allgemeine Wirtschafts-, Markt- oder Geschäftslage. Weitere Informationen zu diesen und anderen Risiken entnehmen Sie bitte der öffentlichen Berichterstattung des Unternehmens bei der kanadischen Wertpapierbehörde. Es kann nicht gewährleistet werden, dass die zukunftsgerichteten Aussagen eintreten werden. Anleger sollten sich deshalb nicht vorbehaltlos auf zukunftsgerichtete Aussagen verlassen.

Abbildung 1: Erzgang La Esperanza - Längsschnitt mit Lage der Bohrlöcher 2020-21

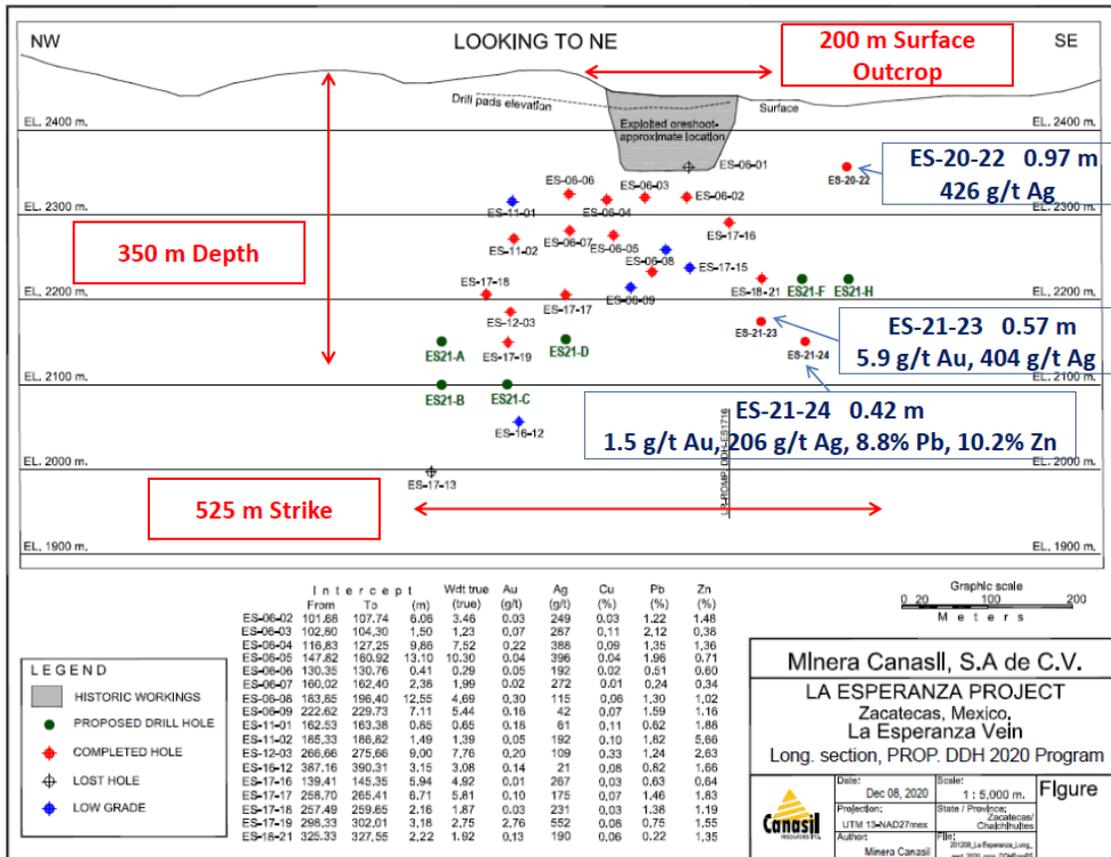
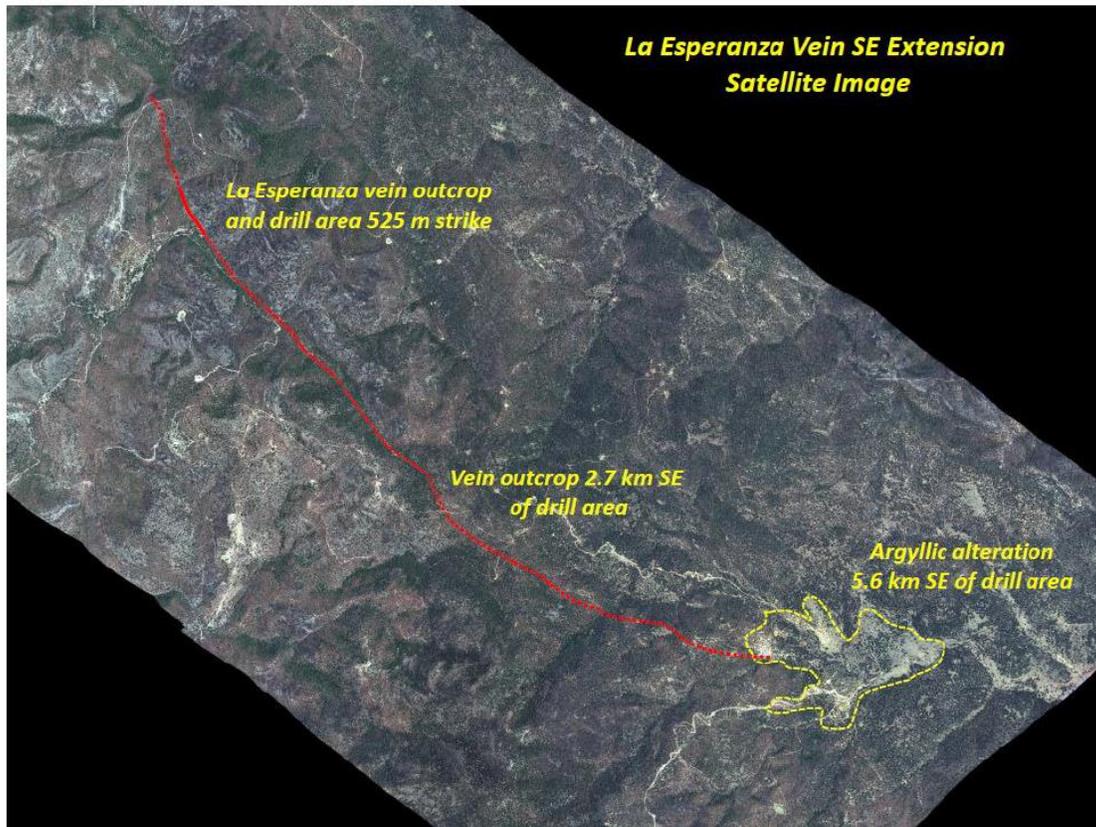


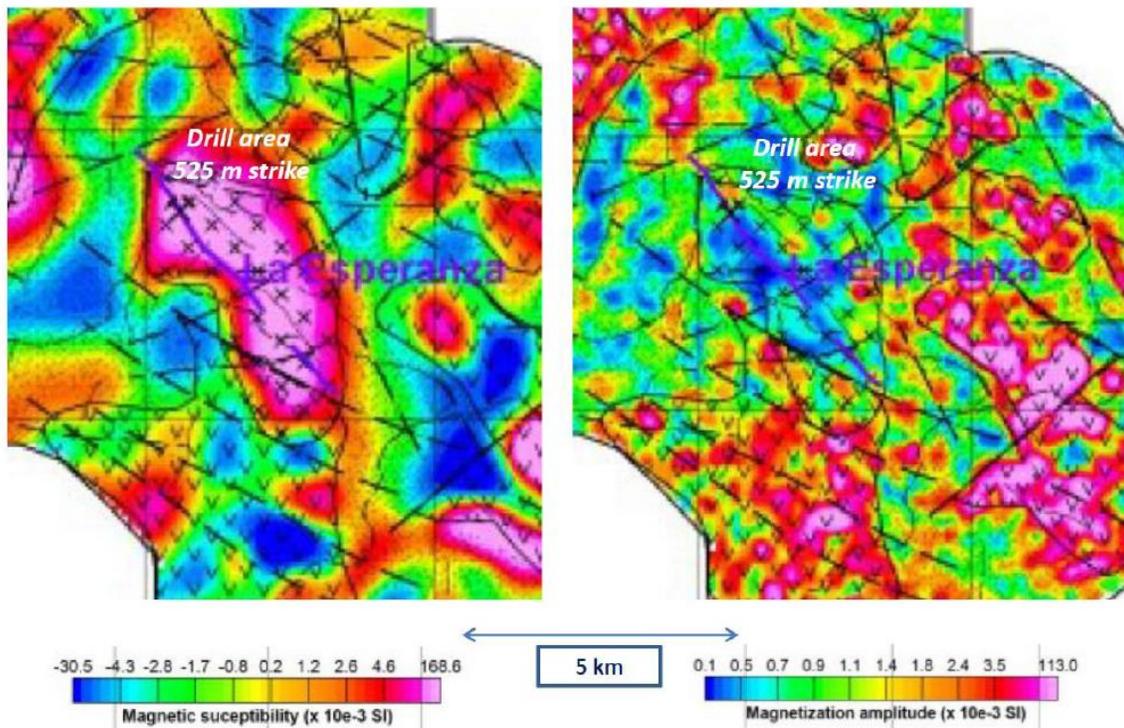
Abb. 2: Erweiterung der möglichen Streichlänge des Erzganges La Esperanza Potential - Satellitenbild- und ZTEM/MAG-Interpretation



La Esperanza Vein Area – ZTEM / MAG Interpretation - Geotech Ltd. Airborne Surveys

**Magnetic Susceptibility - 800m
Deep Intrusive Source 5 km x 3 km**

**Magnetization Amplitude - 100m
Low Mag Vein Trace +5 km**



Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung

keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au/ oder auf der Firmenwebsite!